



Der Brahmseher

Ausgabe 04 / 2012

Mittwoch, 25. Juli 2012

Guten Morgen alle zusammen!

Wir hoffen, ihr alle seid nach dem anstrengenden gestrigen Tag wieder gut erholt.

Wie man hört, war im Rendsburger Freibad ordentlich Action angesagt - Topwetter und 60 erfrischungssüchtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen dort zusammen und ließen das kühle Nass brodeln.

Aber auch die anderen Gruppen hatten Spaß - entweder in der großen Stadt Nortorf oder hier beim Baden im kühlen Brahmsee, wo die Roten die Badestelle am Nachmittag für sich allein hatten.

Am Abend wurden schließlich auch unsere Kanus zum ersten Mal in ihr Element gebracht, als die Gelben auf den in der Abendsonne und bei Windstille wunderschönen See hinaus fuhren.

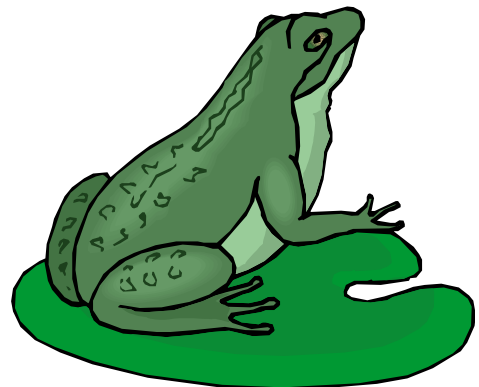


Es verwundert bei diesem Tag niemanden, dass das sonst übliche Gemecker vereinzelter Teilnehmerinnen oder Teilnehmer überhaupt nicht zu vernehmen war. Klasse!

Etwas Spannung kam am Abend auf, als aufgrund des Ausscheidens von Angelo, des Lagerpräsidenten, aus dem Lagerparlament eine Neuwahl des männlichen Vertreters der Grünen notwendig wurde. Von den vier Kandidaten setzte sich schließlich in einer Kampfabstimmung Noel durch. Wir gratulieren ihm und der in unserer Ausgabe von gestern versehentlich sträflich unterschlagenen Vertreterin der Blauen, Sonja, zu ihrem Erfolg und sind gespannt darauf, wer neuer Lagerpräsident wird und welche Auswirkungen dies auf die Arbeit des Parlaments haben wird. Der Brahmseher bleibt am Ball!

Die Wetterfrösche sagen für heute:

28 Grad, wolkenlos!



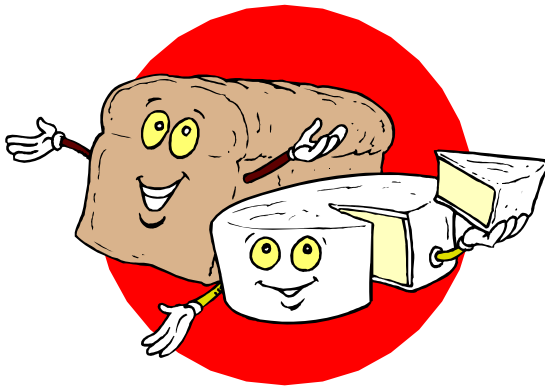
Da die Wetterfrösche in den letzten Tagen immer zu einhundert Prozent richtig lagen, dürfen wir uns wohl auf einen tollen warmen Tag freuen. Daher ein Tipp an alle hier auf dem Platz: Sonnencreme nicht vergessen! So ein Sonnenbrand kann einem ganz schön den Tag vermiesen!!!

Das Programm für heute:

Abwaschdienst ganztägig: Zelt 7

Tischdienst ganztägig: Zelt 6

08.00 Uhr: Frühstück



08.30 Uhr: Sanitärdienst: Zelt 8



08.45 Uhr: Das Lagerparlament tagt

09.15 Uhr: Taschengeld Rot

10.00 Uhr: AG-Angebote

Sportplatzpflege mit Tobi

Slackline mit Johanna

Mobile bauen mit Daggi

Flechten mit Sara

Konstruktion mit Stangen
und Daniel

Blumen-AG mit Lisa

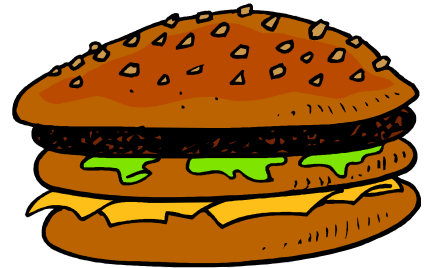
Gelände-Minigolf mit Axel
und Felix

10.15 Uhr: Die Roten machen einen
Ausflug nach Rendsburg

12.30 Uhr:

Die Küchenchefin empfiehlt:

**Frikadellen
mit Erbsen, Wurzeln und
Kartoffeln**



13.15 Uhr: Taschengeld, Kiosk,
Eisverkauf in der Küche

15.00 Uhr: Grün badet
Gelb macht Spiele ohne
Grenzen
Blau badet

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Kiosk
Abendessen Rot

19.45 Uhr: Grün macht Feuertonnen und
Stockbrot am See
Gelb macht Siegerehrung
von den Spielen ohne
Grenzen
Blau macht ein
Fußballturnier im Rahmen
des großen Spiels

21.00 Uhr: Bettruhe für Rot

22.00 Uhr: Bettruhe Grün, Gelb und Blau

Von den AGs

Das Kinderschminken war sehr Spaßig. Es kam darauf an, gut auszusehen und sich danach auch wohlfühlen. Jeder hatte so die Möglichkeit einmal so auszusehen wie er möchte.

Fimo kam ebenfalls gut an. Die Masse die wie Knete geformt wird lässt einen ebenfalls gestalten was man möchte.

Vielen Dank, Tjark, für deine Impressionen!

Vorankündigung!

Übermorgen, am Donnerstag, wird als AG ein Besuch der Spedition Vogt in Neumünster angeboten. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt (16) solltet Ihr euch schon jetzt Gedanken darüber machen, ob Euch der Besuch und der Blick hinter die Kulissen eines solchen Unternehmens und die Technik interessieren. Ansprechpartner ist Axel.

Schon gewusst?

Als größter Zirkus in Europa gilt der Circus Krone. Dieser spielt von November bis April in einem Gebäude in München, das 3000 Sitzplätze hat. Den Rest des Jahres ist man mit einem Zelt

für 5000 Leute auf Tournee. Das Zelt ist etwa 14 Meter hoch. 400 Personen und fast 330 Wagen aller Art gehören zu der Tour. Zu den Tieren gehören allein rd. 25 Löwen, 60 Pferde, 6 Elefanten und ein Nashorn.

1924 hatte man ein noch größeres Zelt für 8000 Personen mit zwei Bühnen und drei Manegen wie sie in den USA oft zu finden sind. Dies setzte sich jedoch nicht durch.

In letzter Minute!

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch eine Meldung vom Kanuausflug der Gelben. Wie eine auf Anonymität beharrende Informantin uns mitteilte, zeigten sich die Gelben als lausige Kanuten, die sich selbst auf dem nahezu spiegelglatten See schwertaten, ihre Boote heil zum Ufer zurückzubringen. Stattdessen gelang es diesen Flachwasserpiraten mindestens vier Mal, eins der Fahrzeuge zum kentern zu bringen. Mannomann! Strengt Euch mal ein bisschen an - das haben wir hier kaum jemals erlebt.

